

KLANGZEIT__WERKSTATT 2024

Ob in Komposition oder Improvisation, in der Musik müssen für jeden Bruchteil einer Sekunde Entscheidungen gefällt werden. Was kommt als nächstes – eine Pause oder ein Ton, ein Klang oder ein Geräusch? Ist dieses Ereignis leise, laut, tief, hoch, angenehm oder schrill? Befinde ich mich in einer Miniatur von nur wenigen Sekunden Dauer oder soll mein Streichquartett wie bei Morton Feldmann vier Stunden dauern?

Kaum ein Prozess ist so spannend und interessant wie der der kreativen Entscheidungsfindung, wir gehen ihm in unserer KLANGZEIT__WERKSTATT 2024: FIRST CHOICE nach.

Unsere hauseigenen Expertinnen und Experten, Studierende sowie Lehrende, singen und sprechen gemeinsam mit internationalen Gästen – darunter die Schweizer Komponistin Annette Schmucki sowie die iranischen Musiker Siamak Jahangiry und Majeed Qadianie – in sieben Konzerten und einer Lecture über ihre persönliche *first choice*.

Seien Sie dabei, der Eintritt zu allen Konzerten und Lectures ist frei!

Den Auftakt zur KLANGZEIT__WERKSTATT bestreitet am Samstag 25.05.2024 im Konzertsaal der Musikhochschule die Gesellschaft für Neue Musik Münster, deren Mitglieder bei und mit uns ihr 25jähriges Jubiläum feiern. Herzlichen Glückwunsch!

KLANGZEIT__WERKSTATT 2024: FIRST CHOICE ist ein Kooperationsprojekt der Musikhochschule Münster mit der Gesellschaft für Neue Musik Münster e.V.

Künstlerische und organisatorische Leitung:

Prof. Stephan Froleys, Anja Gaettens, Deborah Rawlings, Bijan Tavili und Gereon Voß

Kontakt: dekan.mhs@uni-muenster.de

GESELLSCHAFT_FÜR
NEUE_MUSIK
MÜNSTER

STADT MÜNSTER
Kulturamt

WESTFÄLISCHE KULTURARBEIT
gwk

Münster
Musik

Universität
Münster
International Office

UNIVERSITÄTS
GESELLSCHAFT
MÜNSTER

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

KUNSTAKADEMIE
MÜNSTER
HOCHSCHULE FÜR BILDENDE KUNSTE
UNIVERSITY OF FINE ARTS MÜNSTER

MI, 29. MAI 2024

19:30 Uhr, Studiobühne der Universität, Domplatz 23

CECI N'EST PAS UNE GUITARE?

Jens Peter-Ostendorff (1944–2006)

La Toccata (1989)

Michael Meierhof (1956)

Splitting 10 (2006)

Simon Steen-Andersen (1976)

Next to Beside Besides #13 (2008)

Arthur Kampela (1960)

Estudo Percussivo 3 (1997)

Johannes Kreidler (1980)

Guitar Piece (2014)

Artur Miranda Azzi: Gitarre

MI, 29. MAI 2024

21:00 Uhr, Petrikerche, Jesuitengang

MY PERSIA

Wolfgang von Schweinitz (*1953)

Plainsound Duo „My Persia“ (2020) Bitonal Harmonic Counterpoint in
Traditional Persian Modes für Violine und Kontrabass mit Viertelton-Skordatur

Improvisationen auf Tār und Setār

über ausgewählte Dastgāhs des Radifs der klassischen persischen Kunstmusik

Helge Slaatto: Violine

Frank Reinecke: Kontrabass

Majeed Qadianie: Tār, Setār

musik
hochschule
münster
mensch.musik

KLANGZEIT__WERKSTATT 2024

FIRST CHOICE

25.–29. MAI 2024

Musikhochschule Münster



Der Eintritt zu allen Konzerten und Lectures ist frei!

SA, 25. MAI 2024

19:30 Uhr, Konzertsaal der Musikhochschule, Ludgeriplatz 1

AUFTAKT: 25 JAHRE

Jubiläumskonzert der Gesellschaft für Neue Musik Münster

Es spielen Mitglieder und Freunde: Kompositionen und Improvisationen

Mit Gereon Voß, Heide Bertram, Gudula Rosa, Erhard Hirt, Annette Kleine, Clemens Rave, Deborah Rawlings, Magdalena Łapaj-Jagow u. a.



SO, 26. MAI 2024

17:00 Uhr, Konzertsaal der Musikhochschule, Ludgeriplatz 1

ONCE AGAIN

Marta K. Kowalcuk (*1998)

Yo pienso en ti (2023, UA) für Gesang und Klavier

Pablo Marin-Reyes (*1992)

Camina Nocturna (2021) für Gesang und Klavier

Oscar Pablo Di Liscia (*1955)

Que sean dos (1987) für Flöte und Gitarre

Viktor Suslin (1942–2012)

Le deuil blanc (1994) für Bassflöte, Gitarre, Violoncello und Percussion

Guillaume Connesson (*1970)

Techno-parade (2002) für Flöte, Klarinette und Klavier

PAUSE

Siamak Jahangiry (*1971)

Once again (2007) für Bläserquartett

Bijan Tavili (*1975)

Dar()Gāhān (2024, UA) für Ney und Live-Elektronik

Rāhradd (2023/24, UA) für Ensemble

Siamak Jahangiry (*1971)

Hamsafar (2012) für Ney und Streichquintett

Siamak Jahangiry: Ney | Oscar Marin Reyes: Gesang Bass
Julia Rinderle, Heejin Kang, Teng Xiao: Klavier | Jiin Park, Xuyuxiu Zhu: Flöte
Shaya Eldar: Bassflöte | Rinko Honjo: Oboe | Zhenqi Zhang: Klarinette
Areg Navasardyan, Daehyeon Kang: Violine | Luis Fernandez Frias: Viola
Jeanne-Catherine Wecker, Mingyi Li: Violoncello | Ederson Goncalves: Horn
Rafael Costa: Percussion | Jehee Lee, Tatiana Kurenchakova: Gitarre
Bijan Tavili: Klangregie, Live-Elektronik, Künstlerische Leitung

In Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Transkulturelle Musik der Gegenwart.

SO, 26. MAI 2024

20:00 Uhr, BLACK BOX cuba-cultur, Achtermannstr. 10–12

SELTENE ERDEN

die band spielt **seltene erden** und übersetzt das Vokabular und die chemischen Vorgänge in Musik. Dabei tasten die Musikerinnen sich immer wieder neu an Mischung, Glanz, Konsistenz, Stabilität; an Raub, Spaltung, Formänderung, Abtrennung zur Nützlichkeit heran.

Petra Ponner & Annette Schmucki: Sampler, Stimmen

MO, 27. MAI 2024

19:30 Uhr, Konzertsaal der Musikhochschule, Ludgeriplatz 1

INCISES

Studierende und Lehrende der Musikhochschule spielen Solo- und Kammermusik.

Pierre Boulez (1925–2016)

Incises (2001) für Klavier

Tōru Takemitsu (1930–1996)

Equinox (1993) Bearbeitung für Vibraphon

Thorsten Schmid-Kapfenburg (*1967)

Flüchtige Erscheinungen (2021) Sechs Miniaturen für Klavier

Matthias Pintscher (*1971)

on a clear day (2004) für Klavier

Dai Fujikura (*1977)

Minimina (2015) für Vibraphon

Winfried Michel (*1948)

Edvard-Munch-Trio (2023) Trialog o.92 für Violine, Klarinette in B und Violoncello
Passagallo (die Brücke – der Schrei)
Fila infinita (Winterwald)
Fuga Passionata (Eifersucht)

Clemens Rave, Li-Ting Tai, Eunjin Song: Klavier | Rafael Costa: Vibraphon
Midori Goto: Violine | Werner Raabe: Klarinette | Hans Jürgen Schicht: Violoncello

DI, 28. MAI 2024

18:00 Uhr, Kunstakademie Münster, Leonardo Campus 2

MÜNSTER LECTURE: ANNETTE SCHMUCKI

Annette Schmucki (CH), Komponistin, Radio- und Klangkünstlerin, stellt im Gespräch mit Prof. Dr. Georg Imdahl ihre Arbeit vor.

DI, 28. MAI 2024

19:30 Uhr, Kunstakademie Münster, Leonardo Campus 2

ZWISCHEN MERLIN UND MHARUVA

Werke für Marimbaphon Solo und Kompositionen von Annette Schmucki

Andrew Thomas (*1939)

Merlin (1985) für Marimbaphon Solo

Annette Schmucki (*1968)

und durch. figuren. unter ruhe/punkten (2004) für Trommel
list&loop (2004) Performance für Stimme, Sampler
39 stufenlos gelichtet (2004) für Sopranblockflöte
sand, schlamm, schnee (2013) für Ensemble

Michael W. Ranta (*1942)

Mharuva (1977) für Marimbaphon Solo

Dona Amyrotou: Marimbaphon | Kleber Tertuliano: Trommel
Annette Schmucki: Stimme, Sampler | Gudula Rosa: Sopranblockflöte
Studierende der Kunstakademie Münster und der Musikhochschule Münster,
Mitglieder der Gesellschaft für Neue Musik Münster